



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
36. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.07.2025	
Sitzungsbeginn:	16:31 Uhr	
Sitzungsende:	18:03 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Michelle Akyurt - CDU		
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
Sandra Odendahl - SPD		
Renate Prüß - SPD		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Detlev Stolzenberg - Die Fraktion		
Frank Zahn - SPD		
Andreas Zander - CDU		
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)		
Tim Stüttgen - Volt (fraktionslos)		
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)		
Stellvertreter:in		
Aydin Candan - SPD		Vertretung für: Herrn Peter Petereit Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender
Kimberly D`Amico - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Frau Mandy Siegenbrink Fraktionsvorsitzende
Jochen Mauritz - CDU		Vertretung für: Herrn Bernhard Simon; Teilnahme ab TOP 3.4
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen		Teilnahme bis TOP 6.1

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Andreas Müller - LINKE & GAL Fraktionsvorsitzender	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Ralf Kuschmierz - 2.020 FBC	Teilnahme bis TOP 6.1
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme öffentlicher Teil
Dieter l'Orteye - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme bis TOP 14.1
Janine Martin - 1.103 DOS	Teilnahme bis TOP 14.1
Dr. Katja Schur - 1.140 Rechnungsprüfungsamt	Teilnahme zu TOP 5.1 und 5.2
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	Teilnahme bis TOP 3.5.2
Gert Wadehn - 2.502 SIE	Teilnahme bis TOP 3.5.2
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	Teilnahme bis TOP 6.1
Frank Graap - 5.651 GMHL	Teilnahme bis TOP 6.1
Protokollführung	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Kai Neumann - Gesamtpersonalrat Vorsitz	Teilnahme öffentlicher Teil
Anika Krause - Gesamtpersonalrat	Teilnahme öffentlicher Teil
Lennard Stegmann - Personalrat FB 1	Teilnahme öffentlicher Teil
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende	entschuldigt
Bernhard Simon - CDU	entschuldigt
Verwaltung	
Senator Ludger Hinsens - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Sitzungstermine des Hauptausschusses 2026	VO/2025/14287
3.2	AM Christopher Lötsch (CDU) Anfrage zu: Aufgaben und Projekte im Bereich Digitalisierung, Strategie und Organisation - Aufhebung eines Sperrvermerks im Stellenplan 2025	4/13683-02-01-02
3.2.1	Antwort auf die Anfrage des AM Christopher Lötsch zu Aufgaben und Projekte im Bereich Digitalisierung, Strategie und Organisation - Aufhebung eines Sperrvermerks im Stellenplan 2025	4/13683-02-01-03
3.3	Antwort auf Nachfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) zum Zwischenbericht Raumplanung IV	VO/2025/14014-01
3.4	Antwort der Zusatzfrage von Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts	2025/14031-02-02
3.5	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Erreichen der Lübecker Klimaziele	VO/2024/13080
3.5.1	Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), ergänzend zu VO/2024/13080, Erreichen der Lübecker Klimaziele	VO/2024/13080-01
3.5.2	Antwort auf Anfrage von AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Erreichen der Lübecker Klimaziele	VO/2024/13080-02
3.6	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Klimaanlage in öffentlichen Gebäuden	VO/2025/14400
3.7	NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Weitere Fragen zur Hybridfähre "Welt ahoi!"	
4	Berichte	
4.1	1. Quartalsbericht zum Haushalt 2025	VO/2025/14270
4.2	Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck - Soll-/Ist-Vergleich 2023-2025	VO/2025/13990

4.3	Zwischenbericht Raumplanung IV	VO/2025/14014
4.4	Verwaltungszentrum Mühlentor - Zwischenbericht zur Verkehrssicherung und Grundinstandsetzung	VO/2025/14016
4.5	Park & Ride-Parkplatz in Travemünde	VO/2025/14173
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Bestellung einer Rechnungsprüferin	VO/2025/14305
5.2	Aufhebung des Sperrvermerks auf der Planstelle 9421, Rechnungsprüfungsamt	VO/2025/14269
5.3	Sanierung Fischstraße 2-6 - Aufhebung eines Sperrvermerkes	VO/2025/14281
5.4	Freigabe zur Fortführung der Maßnahme "Schule Tremser Teich - Erweiterung Ganztagsbetreuung", aufgrund Überschreitung der Projektkosten um über 175.000,- EUR netto	VO/2024/13016-01
5.5	Verwaltungszentrum Mühlentor - Aufhebung eines Sperrvermerkes	VO/2025/14225
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Antrag Fraktion Die Fraktion: Sonderprüfung zum Förderbescheid junges schauspiel lübeck gUG	VO/2025/14244
6.2	Fraktion LINKE & GAL: Gedenktag für die Opfer von Femiziden - Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und Mädchen sichtbar machen	VO/2025/14241
6.3	AfD: Beflaggung an Dienstgebäuden und Liegenschaften der Hansestadt Lübeck	VO/2025/14326
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
8.1	NEU: Bitte des AM Akyurt: Sachstand zur Novellierung des Gleichstellungsgesetzes	
9	Verschiedenes	
9.1	NEU: Mündl. Nachfrage des AM Groß: Investitionen der Bundeswehr in Lübeck	
9.2	NEU: Erklärung des Vorsitzenden des Personalsrats des Fachbereichs 1, Herrn Stegmann, zur Ablehnung der Beschlussvorlage VO/2025/14269 unter TOP 5.2	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Be-	

	schlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:31 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit (14 anwesende stimmberechtigte Mitglieder; ab 16:42 Uhr 15 anwesende stimmberechtigte Mitglieder).

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

NEU TOP 3.6 (VO/2025/14400)

Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Klimaanlage in öffentlichen Gebäuden

NEU TOP 12.1 (VO/2025/14208)

Antwort zur Anfrage von AM Mandy Siegenbrink zum Erstattungsverfahren Grundsicherung SGB XII - fachaufsichtliche Prüfung (VO/2024/13674-01)

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 24.06.2025 folgende Beschlüsse (als Empfehlung an die Bürgerschaft) im nichtöffentlichen Teil gefasst habe:

- Die Erneuerung der Oberfläche auf der Wochenmarktpläche Am Brink wird ausgeschrieben.
- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Schmalter Lehmborg mit den zukünftigen Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Heiweg an den Erbbauberechtigten zu.
- 1. Die Beschaffung von 4 Mittleren Löschfahrzeugen für die Feuerwehr wird freigegeben.
2. Die Beschaffung von Fahrzeugbeladung für 16 Löschgruppenfahrzeug wird freigegeben.
3. Die Beschaffung von Atemschutztechnik wird freigegeben.
- Der zum 31.12.2025 auslaufende Stromliefervertrag der Hansestadt Lübeck ist für den Lieferzeitraum ab 01.01.2026 europaweit auszuschreiben.
- Der Bürgermeister wird beauftragt eine Fläche in der Ziegelstraße 150 anzumieten.

Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung der TOP 4.2, 4.3 und 6.3 und begründet dies.

AM Odendahl spricht sich zunächst gegen die Vertagung der Beratung des TOP 6.3 aus.

Hierzu spricht AM Lötsch.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagungen abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheiten unter TOP 4.2, 4.3 und 6.3.

AM Schulte-Ostermann beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 6.2 in den September 2025.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 6.2.

AM Dr. Flasbarth bittet aufgrund der Abwesenheit von AM Siegenbrink darum, die unter TOP 12.1 angemeldete Antwort erst in der kommenden Sitzung zu beraten und die Tagesordnung insofern nicht im Wege der Dringlichkeit zu erweitern.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 12.1.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Beratung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass die nichtöffentliche Beratung der Angelegenheiten unter TOP 13.1, 14.1 und 14.2 vorgeschlagen worden sei.

Der Vorsitzende lässt über die Zuordnung der vorgenannten TOP zum nichtöffentlichen Teil en bloc abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die nichtöffentliche Beratung der vorgeschlagenen Angelegenheiten.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Personen gebeten worden:

- **Oliver Groth**, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- **Janika Köhler**, Persönliche Referentin des Bürgermeisters
- **Dieter l'Orteye**, Stellv. Bereichsleitung Haushalt und Steuerung
- **Janine Martin**, Stellv. Bereichsleitung Digitalisierung, Organisation und Strategie

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Teilnahme der vorgenannten Personen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2025

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 Sitzungstermine des Hauptausschusses 2026
Vorlage: VO/2025/14287**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Sitzungstermine zur Kenntnis.

zu 3.2 AM Christopher Löttsch (CDU) Anfrage zu: Aufgaben und Projekte im Bereich Digitalisierung, Strategie und Organisation - Aufhebung eines Sperrvermerks im Stellenplan 2025
Vorlage: 4/13683-02-01-02

zu 3.2.1 Antwort auf die Anfrage des AM Christopher Löttsch zu Aufgaben und Projekte im Bereich Digitalisierung, Strategie und Organisation - Aufhebung eines Sperrvermerks im Stellenplan 2025
Vorlage: 4/13683-02-01-03

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.3 Antwort auf Nachfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) zum Zwischenbericht Raumplanung IV
Vorlage: VO/2025/14014-01

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth und der Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.4 Antwort der Zusatzfrage von Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts
Vorlage: 2025/14031-02-02

Zu dieser Angelegenheit spricht zunächst AM Dr. Flasbarth, der u. a. eine Bitte an den Bürgermeister zu Protokoll gibt: Die Verwaltung möge zukünftig bitte bei sämtlichen Berechnungen, die sie durchführt, nach bestem Wissen und Gewissen immer so exakt wie möglich bzw. so realitätsnah wie möglich rechnen bzw. kalkulieren.

AM Zahn spricht gemäß § 22 Absatz 2 GeschO zur Geschäftsordnung und bittet den Vorsitzenden darum, ausschweifende Redebeiträge ohne wirkliche Bezüge zur jeweiligen Antwortvorlage, wie den vorherigen Beitrag von AM Dr. Flasbarth, zu unterbinden.

Zu der Angelegenheit sprechen anschließend der Vorsitzende, der Bürgermeister und erneut AM Dr. Flasbarth.

AM Schulte-Ostermann spricht gemäß § 22 Absatz 2 GeschO zur Geschäftsordnung und bittet den Vorsitzenden darum, ab sofort darauf zu achten, dass zu Antwortvorlagen keine längeren Debatten bzw. Ausführungen mehr zugelassen werden, die erkennen lassen, dass es nicht länger um die Antwort als solche bzw. Nachfragen dazu geht.

Hierzu spricht der Vorsitzende.

Abschließend spricht Senatorin Steinrücke zu der Angelegenheit.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.5 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Erreichen der Lübecker Klimaziele
Vorlage: VO/2024/13080**

**zu 3.5.1 Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), ergänzend zu VO/2024/13080, Erreichen der Lübecker Klimaziele
Vorlage: VO/2024/13080-01**

**zu 3.5.2 Antwort auf Anfrage von AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Erreichen der Lübecker Klimaziele
Vorlage: VO/2024/13080-02**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth, der darauf hinweist, dass er die Fragen 4 und 5 nach wie vor als unbeantwortet betrachte und gerne entsprechende Antworten in Form einer Auflistung bekommen würde sowie der Bürgermeister, der zusagt, den Veröffent-

lichungszeitpunkt des in der Antwort erwähnten Berichts VO/2025/14197 zu Protokoll zu geben.

Nachtrag zur Niederschrift:

Der Bericht zur treibhausgasneutralen Verwaltung (VO/2025/14197) ist am 14.07.2025 im Senat verabschiedet worden und wird am 15.07.2025 im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung beraten werden. Die Beratung im Hauptausschuss ist für den 22.07.2025 angedacht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.6 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Klimaanlage in öffentlichen Gebäuden
Vorlage: VO/2025/14400**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.7 NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Weitere Fragen zur Hybridfähre "Welt ahoi!"

In Anknüpfung an die Nachfrage von AM Schulte-Ostermann zur Hybridfähre „Welt ahoi!“ aus der Hauptausschusssitzung vom 28.01.2025 bittet AM Zander die Verwaltung zunächst darum, die folgenden Fragen in der noch ausstehenden ergänzenden Antwort auf die Nachfrage von AM Schulte-Ostermann direkt mit zu beantworten:

1. Wie ist mit den festgestellten Mängeln umgegangen worden? Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

2. Wie stellt sich die vertragliche Situation dar?

3. Aus welchen Gründen hat man damals die Bau-Werft ausgewählt? Wieso hat man keine Werft beauftragt, die bereits Erfahrung im Bau von Hybridschiffen hatte?

Der Bürgermeister schlägt vor, für die Beantwortung der o. g. Fragen die Geschäftsführung der SWL Mobil in den Hauptausschuss einzuladen.

AM Zander erklärt sich damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 1. Quartalsbericht zum Haushalt 2025
Vorlage: VO/2025/14270**

Zu dieser Angelegenheit sprechen zunächst AM Fürter und der Bürgermeister.

AM Dr. Flasbarth bittet anschließend um die Mitteilung der für 2025 geplanten Nettoneukreditaufnahme.

Die Verwaltung sagt zu, die Zahl nachzureichen.

AM Akyurt macht auf einen Fehler bei der laufenden Nummer 10 der Anlage 2 aufmerksam und bittet um Korrektur: Man habe nicht die „Errichtung von Schutzwohnungen“, sondern die „Anmietung von Schutzwohnungen“ bürgerschaftlich beschlossen. Außerdem bittet AM Akyurt darum, den Ausschussmitgliedern die bei der laufenden Nummer 10 erwähnte Stellungnahme zur Verfügung zu stellen.

AM Dr. Flasbarth spricht die laufende Nummer 40 der Anlage 2 an und berichtet davon, dass bürgerschaftlich beschlossen worden sei, das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Gleichzeitig sei in der Übersicht zu lesen, dass die Maßnahme nach 2026 verschoben worden sei. Er bittet darum, diesen Widerspruch aufzuklären.

Senatorin Hagen teilt mit, dass es sich um einen Fehler in der Anlage 2 handele. Die Verwaltung verfolge das Projekt, wie bürgerschaftlich beschlossen, nicht weiter.

AM Fürter stellt anschließend den folgenden Antrag und begründet diesen:

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zusammen mit der Vorlage des zweiten Quartalsberichts zum Haushalt 2025 Vorschläge zu unterbreiten, wie der Fehlbetrag auf den des genehmigten Haushaltsplans für 2025 reduziert werden kann.

Zu dem Antrag sprechen der Bürgermeister, der darauf hinweist, dass es strukturell und organisatorisch schlichtweg nicht möglich sei, innerhalb kürzester Zeit derart große Umsteuerungsmaßnahmen zu planen und umzusetzen, AM Prüß, AM Dr. Flasbarth und AM Zander.

AM Fürter zieht seinen Antrag vor diesem Hintergrund zurück.

Nachtrag zur Niederschrift:

Antwort des Bereichs Haushalt und Steuerung zur Nachfrage von AM Dr. Flasbarth: Unter Berücksichtigung der für 2025 genehmigten Kreditermächtigung i. H. v. 65,0 Millionen EUR beträgt die geplante Nettoneukreditaufnahme 27,3 Millionen EUR. Die übertragene Kreditermächtigung von 2024 nach 2025 beträgt 25,7 Millionen EUR. Mit der genehmigten Kreditermächtigung i. H. v. 65,0 Millionen EUR steht in 2025 ein Gesamtbetrag von 90,7 Millionen EUR als Kreditermächtigung zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.2 Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck - Soll-/Ist-Vergleich 2023-2025
Vorlage: VO/2025/13990**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung des Berichts.

**zu 4.3 Zwischenbericht Raumplanung IV
Vorlage: VO/2025/14014**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung des Berichts.

**zu 4.4 Verwaltungszentrum Mühlentor - Zwischenbericht zur Verkehrssicherung und Grundinstandsetzung
Vorlage: VO/2025/14016**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.5 Park & Ride-Parkplatz in Travemünde
Vorlage: VO/2025/14173**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Stolzenberg und stellv. AM Mauritz und thematisieren zwei Flächen (Fläche am Dreilingsberg / Grandplatz hinter der Schule am Meer) als mögliche Standorte für Bedarfsparkplätze während der Travemünder Woche. Im Bauausschuss sei zugesagt worden, die Möglichkeit der Einrichtung von Parkplätzen auf den genannten Flächen kurzfristig bis zur Travemünder Woche zu prüfen. AM Stolzenberg und stellv. AM Mauritz bitten darum, dass diese Prüfungen auch tatsächlich durchgeführt werden.

Senatorin Hagen teilt mit, dass man sich in der Prüfung befinde und die Antworten zeitnah nachgereicht würden.

Nachtrag zur Niederschrift:

Der Fachbereich 5 teilt mit: Der Bedarfsparkplatz „Dreilingsberg“ ist in der aktuellen Anordnung für die Travemünder Woche aufgeführt.

Der Bereich Schule und Sport teilt zum Grandplatz hinter der Schule am Meer / Steenkamp mit: Grundsätzlich spricht nichts gegen eine temporäre Nutzung. Es gilt jedoch zu beachten, dass eine solche vorher vom Veranstalter beim Bereich Schule und Sport beantragt werden sollte, sodass der Veranstalter eine schriftliche Genehmigung erhält. Weiterhin muss beachtet werden: Das Eingangstor muss per Schlüssel geöffnet werden. Die 30 Meter lange Zufahrt ist relativ eng, sodass sich im Regelfall keine zwei Autos begegnen können. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass Gegenverkehr aufgrund der kurvigen Zufahrt nicht erkannt werden kann, wird der Einsatz eines Ordners empfohlen. Des Weiteren muss die Rasenspielfläche (z. T. eine Mietfläche des Vereins TTHC) durch eine Abgrenzung vom Veranstalter gegen ein Befahren gesichert werden. Abschließend muss beachtet werden, dass der Grandplatz nach längeren bzw. stärkeren Regenfällen nicht nutzbar ist und somit gesperrt werden muss.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **Bestellung einer Rechnungsprüferin**
Vorlage: VO/2025/14305

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Frau Anja Meick wird gem. § 115 Abs. 2 GO zum 01.08.2025 zur Rechnungsprüferin bestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.2 Aufhebung des Sperrvermerks auf der Planstelle 9421, Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: VO/2025/14269

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Sperrvermerk im Stellenplan auf der Planstelle 9421 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	7
	Nein-Stimmen	8
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich die Ablehnung der Beschlussvorlage.

zu 5.3 Sanierung Fischstraße 2-6 - Aufhebung eines Sperrvermerkes
Vorlage: VO/2025/14281

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der auf dem Produktsachkonto 1110290 370 7851000 Gebäudemanagement/Verwaltungsgebäude Fischstraße 2 – 6, Brandschutzsanierung/Hochbaumaßnahmen bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel für das Jahr 2025 in Höhe von 280.000,00 EUR werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.4 Freigabe zur Fortführung der Maßnahme "Schule Tremser Teich - Erweiterung Ganztagsbetreuung", aufgrund Überschreitung der Projektkosten um über 175.000,- EUR netto
Vorlage: VO/2024/13016-01**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Baumaßnahme „Schule Tremser Teich – Erweiterung Ganztagsbetreuung“ wird mit Mehrkosten in Höhe von 420.000,00 EUR fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.

**zu 5.5 Verwaltungszentrum Mühlentor - Aufhebung eines Sperrvermerkes
Vorlage: VO/2025/14225**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der auf dem Produktsachkonto 111029 318 7851000 Gebäudemanagement/Verwaltungszentrum Mühlentor „Brandschutz und Raumplanung“/Hochbaumaßnahmen bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 500.000,00 EUR werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
-------------	--

zu 6.1	Antrag Fraktion Die Fraktion: Sonderprüfung zum Förderbescheid junges schauspiel lübeck gUG Vorlage: VO/2025/14244
---------------	---

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Stolzenberg, der Bürgermeister, AM Dr. Flasbarth, Senatorin Frank, AM Schulte-Ostermann, BM Voht, AM Fürter, AM Akyurt, AM Lötsch, Herr Ziemann und AM Zahn.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Einwendung gegen die Niederschrift gemäß § 33 GeschO:

Das AM Dr. Flasbarth hat im Hauptausschuss am 23.09.2025 unter TOP 2.1 eine Einwendung gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 08.07.2025 erhoben.

(1) Sitzung des Hauptausschusses vom 23.09.2025, TOP 2.1:

Beratungsgegenstand: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2025

- Beginn Wortprotokoll TOP 2.1 vom 23.09.2025 -

[Wortbeitrag AM Dr. Flasbarth:]

„Wir haben am 08.07. einen Antrag von Herrn Stolzenberg angenommen. Das war auf der Tagesordnung der Punkt 6.1 und da ging es um eine Sonderprüfung des jungen schauspiels oder des Förderbescheides zum jungen schauspiel. Ich hatte in der Diskussion darauf hingewiesen, dass der Bürgermeister hier Förderzusagen gemacht haben soll, zu denen er möglicherweise nicht befugt war. Ich bitte das dem Protokoll hinzuzufügen, weil ansonsten, damit das dann tatsächlich auch abgeprüft wird oder überprüft wird. Und zum zweiten hat der Bürgermeister erklärt, er würde dagegen Rechtsmittel einlegen. Auch das bitte ich dem Protokoll hinzuzufügen.“

- Ende Wortprotokoll TOP 2.1 vom 23.09.2025 -

Der Einwendung wurde gemäß § 33 Absatz 1 GeschO stattgegeben. Die Genehmigung der betreffenden Niederschrift wurde vertagt, bis die Ergänzung unter diesem TOP 6.1 erfolgt ist.

(2) Sitzung des Hauptausschusses vom 08.07.2025, TOP 6.1:

Beratungsgegenstand: Antrag Fraktion Die Fraktion: Sonderprüfung zum Förderbescheid junges schauspiel lübeck gUG (VO/2025/14244)

- Beginn Wortprotokoll TOP 6.1 vom 08.07.2025 -

[Wortbeitrag AM Dr. Flasbarth:]

„Ich würde mich auch Herrn Stolzenberg anschließen. Uns wurde berichtet, dass der Bürgermeister persönlich dort Förderzusagen gemacht hat, zu denen er gar nicht befugt war. Auf der Basis wurde dann von den Menschen dort investiert. Eine Befassung der Gremien mit dieser Summe fand nicht statt. Das wurde dann auf Seite 168 irgendwo, in irgendeiner Liste im Haushalt versteckt. Und dann war diese Höhe auch noch sehr, sehr, vollkommen unverhältnismäßig. Also das wären in diesem Jahr 150.000 [EUR] für ein Theaterprojekt und für alle freien Theaterprojekte zusammen ansonsten 200.000 [EUR] im Haushalt stehen. Darum finden wir dieses Vorgehen, das sollte so nicht sein. Das ist aus unserer Sicht ver-

fehltes Verwaltungshandeln. Und das würden wir sehr gerne untersuchen, untersuchen lassen.“

[Wortbeitrag Bürgermeister Lindenau:]

„Herr Vorsitzender, meine Damen und Herren, Herr Dr. Flasbarth, Sie haben eben bereits schon wieder eine Unterstellung in den Raum gestellt. Ich bitte Sie, mir Namen der Person zu nennen, die das behauptet, damit ich dagegen vorgehen kann. Vielen Dank. Ansonsten nehmen Sie diese Aussage bitte zurück.“

- Ende Wortprotokoll TOP 6.1 vom 08.07.2025 -

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Rechnungsprüfungsamt mit einer Sonderprüfung des Verwaltungsvorgangs Förderung des jungen schauspiel lübeck gUG zu beauftragen. Dabei ist insbesondere der Frage nachzugehen, zu welchem Zeitpunkt der Förderantrag eingereicht wurde und warum ohne Bereitstellung der Mittel im Haushalt eine Bewilligung von Fördermitteln für die Jahre 2025 und 2026 ausgesprochen wurde. Darüber hinaus ist eine Einschätzung vorzunehmen, wie mit dem Widerspruch gegen die Rücknahme des Förderbescheids umzugehen ist.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	6
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich die Annahme des Antrages.

**zu 6.2 Fraktion LINKE & GAL: Gedenktag für die Opfer von Femiziden - Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und Mädchen sichtbar machen
Vorlage: VO/2025/14241**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Antrag:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Die Stadt Lübeck führt einen Gedenktag ein, um Mädchen und Frauen zu gedenken, die durch geschlechtsspezifische Gewalt getötet wurden.
2. Der Gedenktag soll jährlich am 10. März stattfinden.
3. Die Stadt Lübeck richtet dazu eine öffentlich zugängliche Veranstaltung aus.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung des Antrages.

zu 6.3	AfD: Beflaggung an Dienstgebäuden und Liegenschaften der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2025/14326
---------------	--

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Antrag:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Dienstgebäude und Liegenschaften der Hansestadt Lübeck sind, soweit ein Fahnenmast vorhanden ist, ganzjährig mit der Nationalflagge zu beflaggen.

Zudem ist zu prüfen, an welchen Dienstgebäuden und Liegenschaften der Hansestadt Lübeck die Aufstellung eines Fahnenmastes möglich ist, um auch dort die Nationalflagge ganzjährig zu hissen. Bei der Prüfung ist eine Kostenanalyse zu erstellen. Diese Maßnahmen sollen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen zur Beflaggung des Bundes und der Länder erfolgen und in den Zuständigkeitsbereich der Hansestadt Lübeck aufgenommen werden. Andere Nationalflaggen dürfen nur zu besonderen Anlässen, z.B. beim Empfang von Gästen einer Städtepartnerschaft und zusätzlich zur deutschen Nationalflagge gehisst werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung des Antrages.

zu 7	Anträge von Ausschussmitgliedern
-------------	---

Es liegt nichts vor.

zu 8	Gleichstellung
-------------	-----------------------

zu 8.1 NEU: Bitte des AM Akyurt: Sachstand zur Novellierung des Gleichstellungsgesetzes

AM Akyurt bittet die Verwaltung darum, möglichst in der nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht zur Novellierung des Gleichstellungsgesetzes Schleswig-Holstein vorzustellen.

Frau Sasse teilt mit, dass ihr keine neuen Informationen zur Gesetzesnovellierung und deren Hintergründen vorlägen und sie daher keinen neuen Sachstand berichten könne. Sie gehe davon aus, dass frühestens nach der Sommerpause weitere Informationen verfügbar sein werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Bitte und die Antwort zur Kenntnis.

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 NEU: Mündl. Nachfrage des AM Groß: Investitionen der Bundeswehr in Lübeck

AM Groß berichtet davon, dass die Bundeswehr in Kiel Investitionen in Höhe von knapp 1 Milliarde EUR tätigen wolle. Er fragt danach, ob Investitionen der Bundeswehr auch in Lübeck geplant seien.

Der Bürgermeister teilt mit, dass ihm keine konkreten Pläne für Investitionen der Bundeswehr in Lübeck bekannt seien.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Nachfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 9.2 NEU: Erklärung des Vorsitzenden des Personalrats des Fachbereichs 1, Herrn

Stegmann, zur Ablehnung der Beschlussvorlage VO/2025/14269 unter TOP 5.2

Der Vorsitzende des Personalrats des Fachbereichs 1, Herr Stegmann, gibt zur Ablehnung der o. g. Beschlussvorlage unter TOP 5.2 eine Erklärung aus Sicht des Personalrats ab.

Der Vorsitzende weist Herrn Stegmann darauf hin, dass man nach Abschluss der Beratung einer Angelegenheit grundsätzlich nicht erneut zur Beratung derselben Angelegenheit zurückkehren könne.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Erklärung zur Kenntnis.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17:53 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17:54 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil ein Bericht und zwei Beschlussvorlagen beraten worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 18:03 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 9. Oktober 2025

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung



Haushaltsplanung 2026

Gremienbeteiligung





Agenda




1. Finanzentwicklung im Überblick
2. Investitionen 2026
3. Planungsverfahren
4. Informationen zu jedem Fachbereich



Haushaltssituation der Hansestadt Lübeck

- Schere zwischen Aufwands- und Ertragssteigerungen geht weiter auseinander
- Investitionen müssen auf das notwendigste Maß reduziert werden

Überblick Haushaltsplan 2026

Planergebnis	Stellenplan	Investitionen
		
-162,4 Mio. EUR	+ 83 Stellen	120 Mio. EUR



Planergebnis



-162,4 Mio. EUR

Transferaufwendungen steigen

- 46 Mio. € gegenüber dem Jahresergebnis 2024, davon
 - Transferaufwendungen Sozialhilfe + 20,1 Mio. €
 - Transferaufwendungen Jugendhilfe + 20,4 Mio. €
 - Kindertagesbetreuung + 5,6 Mio. €

Steuern steigen nur gering gegenüber 2024

- Steuern und ähnliche Abgaben +25,1 Mio. €

Zuwendungen und öffentlichen Entgelte gehen zurück

- Zuwendungen und allg. Umlagen -1,7 Mio. €
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -4,8 Mio. €



Planergebnis



-162,4 Mio. EUR

Personalkosten

➤ Steigerung ggü. 2024 + 49 Mio. €

Bauunterhaltung

➤ Steigerung ggü. 2024 + 30 Mio. €

Zuschuss ÖPNV

➤ Planmäßig wie im Vorjahr 5 Mio. €



Stellenplan



83 Stellen

- **Vorgabe**
 - gesetzlich vorgeschrieben
 - durch BÜ-Beschluss legitimiert oder
 - refinanziert

- **Grundsätzlicher Vorbehalt bei freiwilligen Leistungen**

Neu 2026 Fokussierung auf geförderte Projekte



Investitionen

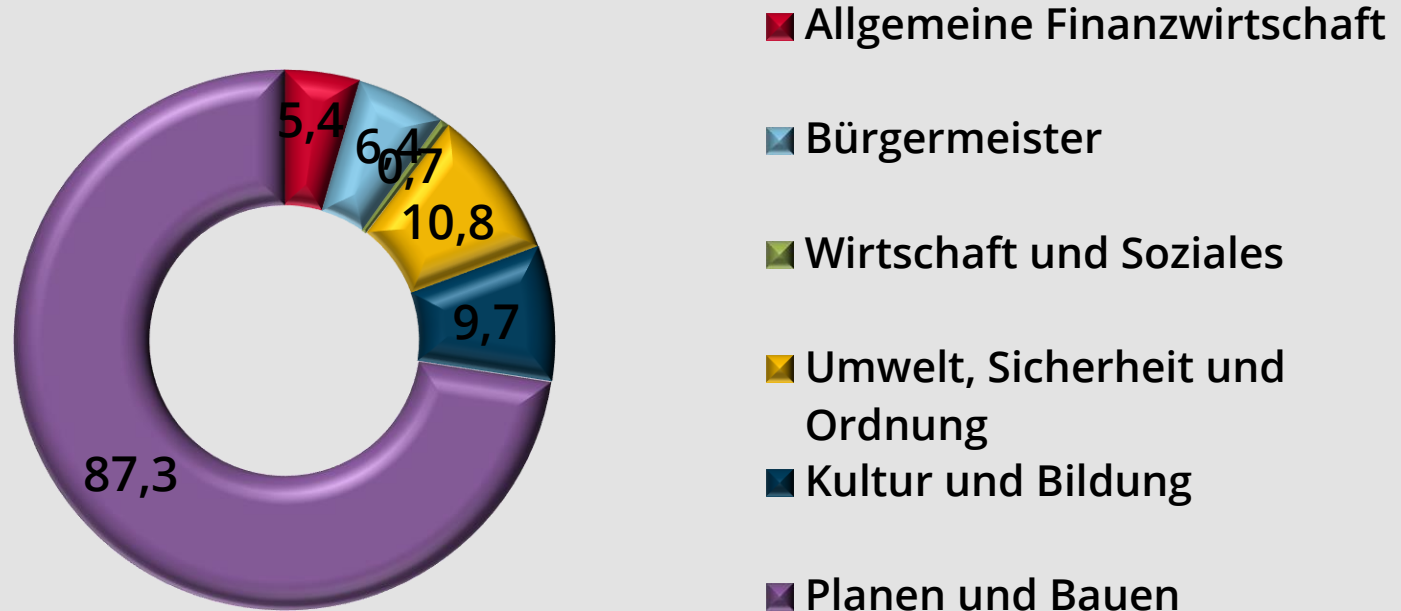


120 Mio. EUR

- **Priorität liegt auf Verkehrssicherung**
 - Kreditermächtigung lässt kaum Gestaltungsmöglichkeiten
 - Mittelübertragungen aus Vorjahr reduziert
 - 2024 Umsatzquote 74,1%
- **Maßnahmen Klimaschutz zu 25 Klimastellschrauben zugeordnet**
 - 38 Maßnahmen
 - 37,5 Mio. € Gesamtvolumen

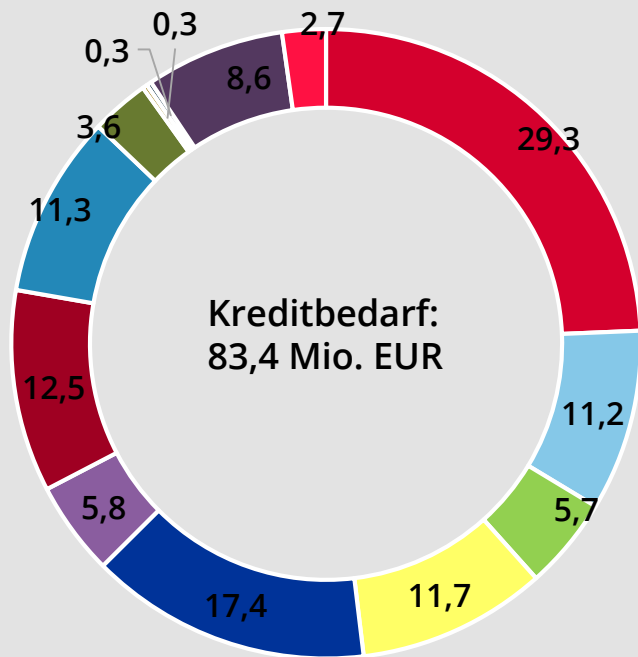


Angemeldetes Investitionsvolumen: 120 Mio. € => Kreditbedarf 83,4 Mio. €





Angemeldetes Investitionsvolumen nach Kategorien in Mio. €

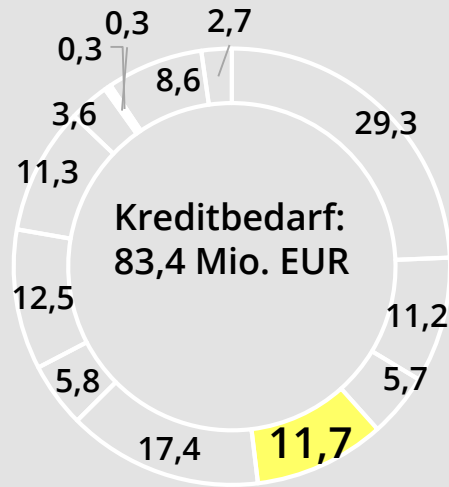


2026

- Schul(bau)investitionen 29,3 Mio.€
- Hochbaumaßnahmen 11,2 Mio.€
- Grün-, Sportflächen 5,7 Mio.€
- Straßen, Brücken, Wege (ohne Radwege) 11,7 Mio.€
- Hafen 17,4 Mio.€
- Erschließungsm. 5,8 Mio.€
- Feuerwehr 12,5 Mio.€
- Bewegliches AV 11,3 Mio.€
- Schul-IT 3,6 Mio.€
- ÖPNV/Stadtwerke 0,3 Mio.€
- E-Mobilität 0,3 Mio.€
- Radverkehrsmaßnahmen 8,6 Mio.€
- Sonstiges 2,7 Mio.€



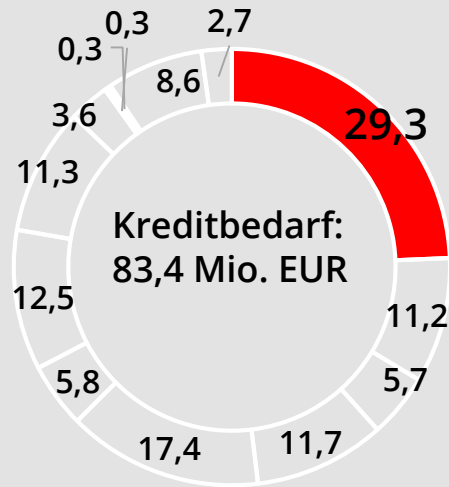
Straßen, Brücken, Wege



Bezeichnung	2026 ENTWURF T€	2027 ENTWURF T€	2028 ENTWURF T€	2029 ENTWURF T€
VIAA	1.300,0	0,1	0,0	0,0
Beckergrube	1.140,0	150,0	150,0	1.000,0
Schlutup Ortskern	1.040,0	940,0	0,0	0,0
Mühlentorbrücke	2.000,0	7.500,0	7.500,0	7.200,0



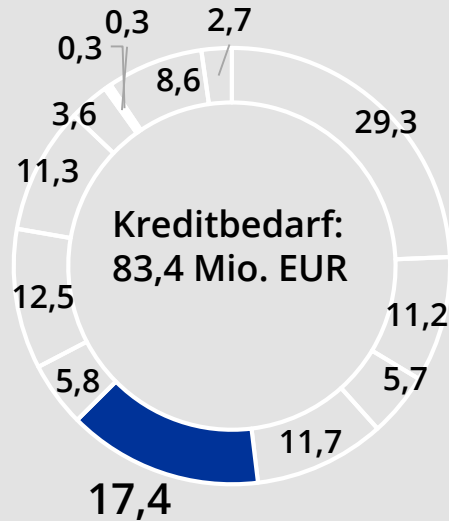
Schulbau



Bezeichnung	2026 ENTWURF T€	2027 ENTWURF T€	2028 ENTWURF T€	2029 ENTWURF T€
Ankauf Interim Grönauer Baum (DRK)	1.300,0	0,0	0,0	
Elisabeth-Haseloff-Grundschule Sanierung Brockesstraße	3.070,0	3.608,0	4.080,0	0,0
Johanneum - Sanierung Schulgebäude (1.BA Aula und Rettungswege, 2.BA im Anschluss)	2.100,0	2.100,0	0,0	0,0
S.Stadtpark/Herricht. Ganztag	2.500,0	7.090,5	1.650,0	0,0
Geniner Ufer, Schulneubau mit Einfeldsporthalle	2.500,0	1.880,0	13.040,0	12.000,0
Königstraße 54	9.498,0	18.343,0	10.831,0	191,0
Interimsschule Kanalstraße	5.000,0	0,0	0,0	0,0



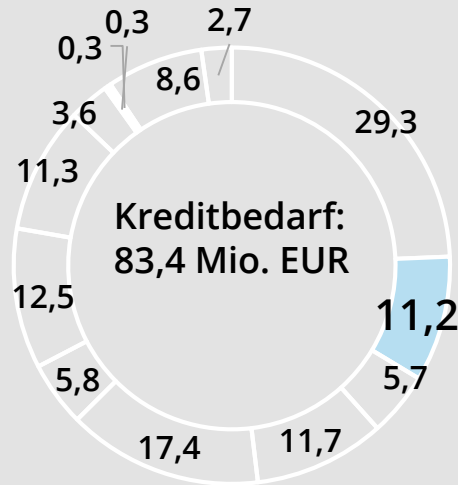
Hafen



Bezeichnung	2026 ENTWURF T€	2027 ENTWURF T€	2028 ENTWURF T€	2029 ENTWURF T€
Skandinavienkai / Flächenanhebung	4.000,0	5.000,0	1.600,0	0,0
Skandikai, Landstrom	4.305,0	1.500,0	0,0	0,0
Skandi, Umbau Anleger 5a	3.500,0	5.000,0	2.500,0	2.550,0
Skandikai/Erneuerung Gleis 11	4.000,0	0,0	0,0	0,0



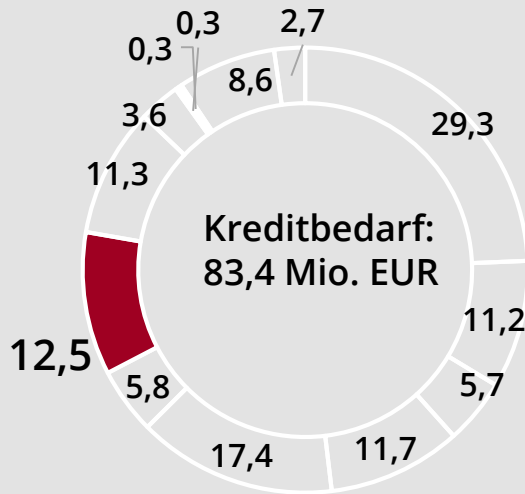
Hochbaumaßnahmen



Bezeichnung	2026 ENTWURF T€	2027 ENTWURF T€	2028 ENTWURF T€	2029 ENTWURF T€
Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	2.300,0	1.000,0	0,0	0,0
VZM/Brandschutz u. Raumplanung	800,0	2.300,0	5.200,0	6.200,0
Meesenring 8, Brandschutzsanierung	1.000,0	4.000,0	4.000,0	847,0
Jugendverkehrsschule	905,0	878,0	0,0	0,0
BuddenbHaus/Erw./Umb./Sanierg.	3.300,0	2.500,0	2.900,0	8.770,0
Hansehalle/Ertüchtigung Bundesliga	683,0	0,0	0,0	0,0



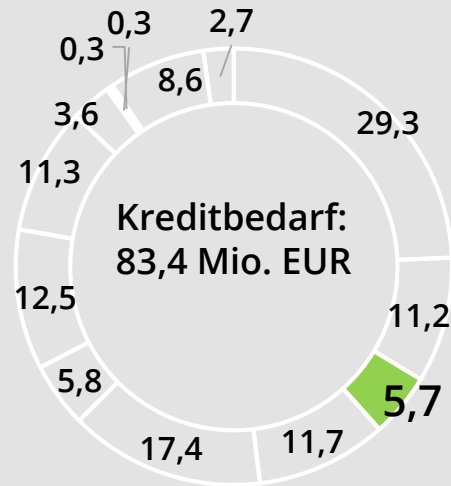
Feuerwehr



Bezeichnung	2026 ENTWURF T€	2027 ENTWURF T€	2028 ENTWURF T€	2029 ENTWURF T€
Allgemeine Investitionstätigkeit	6.073,2	10.740,7	9.583,6	2.101,1
Allgemeine Investitionstätigkeit	873,7	906,5	803,4	806,1
Allgemeine Investitionstätigkeit	2.524,5	7.373,9	2.886,1	2.902,9
Feuerwache II, Neubau, koop. Leitstelle	2.500,0	6.000,0	24.000,0	27.000,0



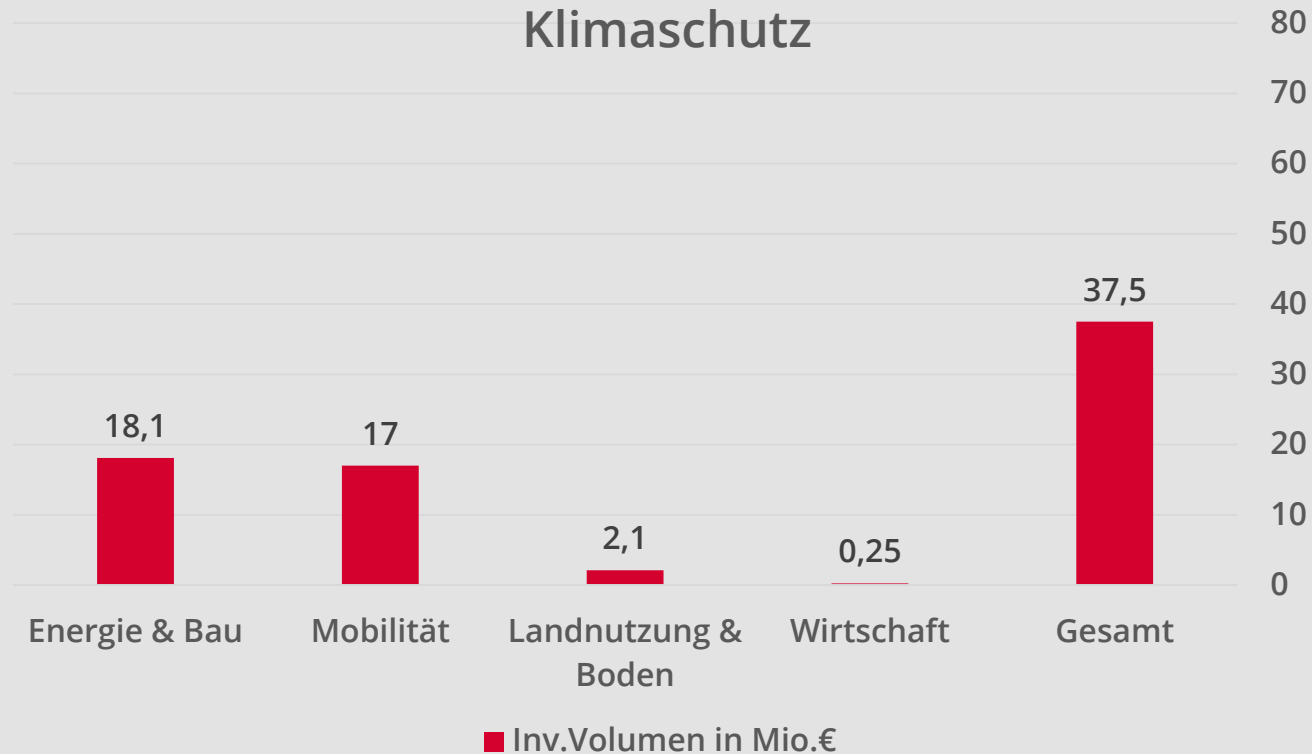
Grün- und Sportflächen



Bezeichnung	2026 ENTWURF T€	2027 ENTWURF T€	2028 ENTWURF T€	2029 ENTWURF T€
Sanierung Sportplatz Schönböcken	1.850,0	0,0	0,0	
Falkenwiese/Entw.Sportzentrum	1.000,0	500,0		
Neuanlagen Außenanlagen Schulen	800,0	600,0	600,0	600,0
Grundüberholung Spielplätze	990,0	750,0	750,0	750,0

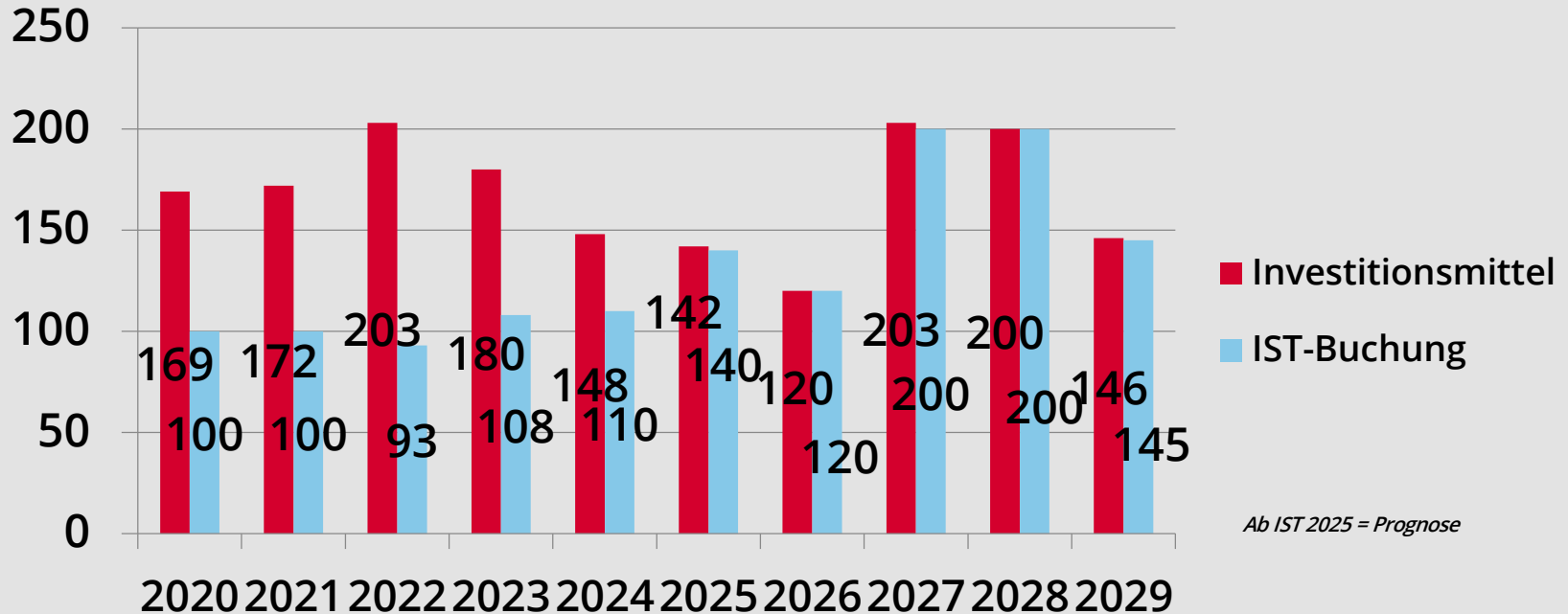


Investitionen mit Auswirkung auf den Klimaschutz



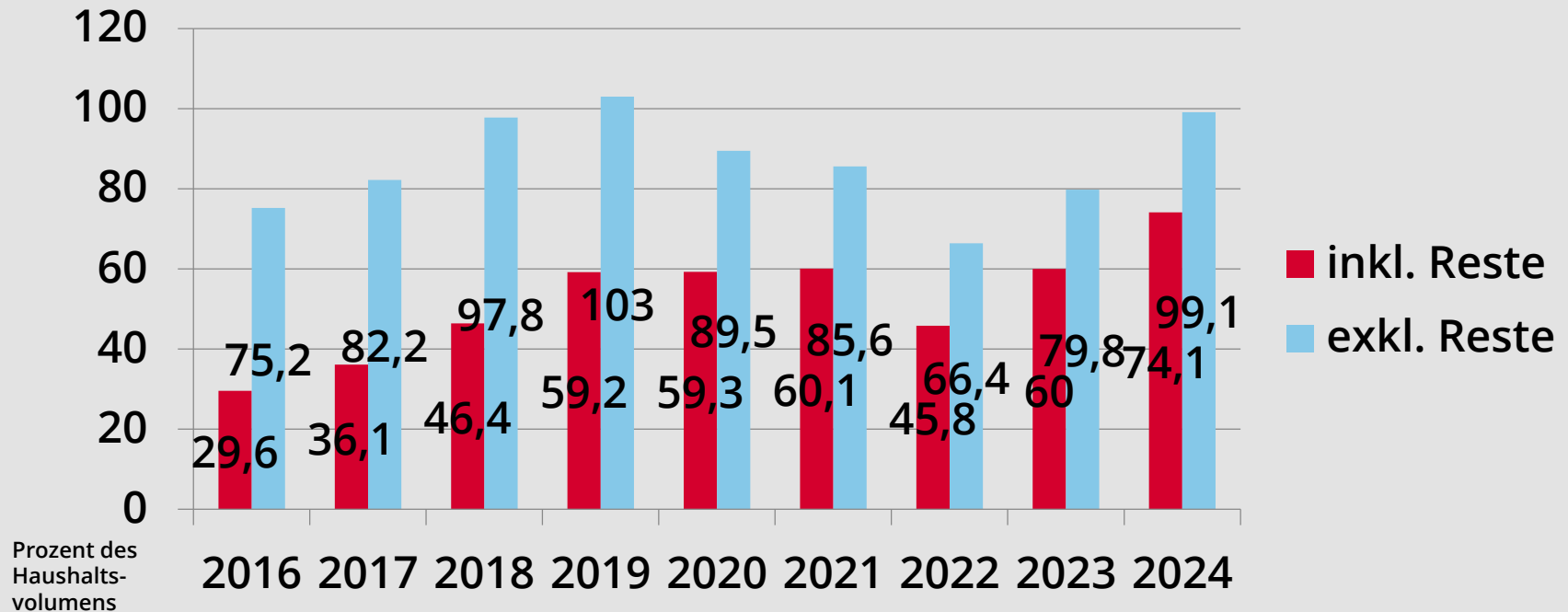


Entwicklung Investitionsvolumen in Mio. €



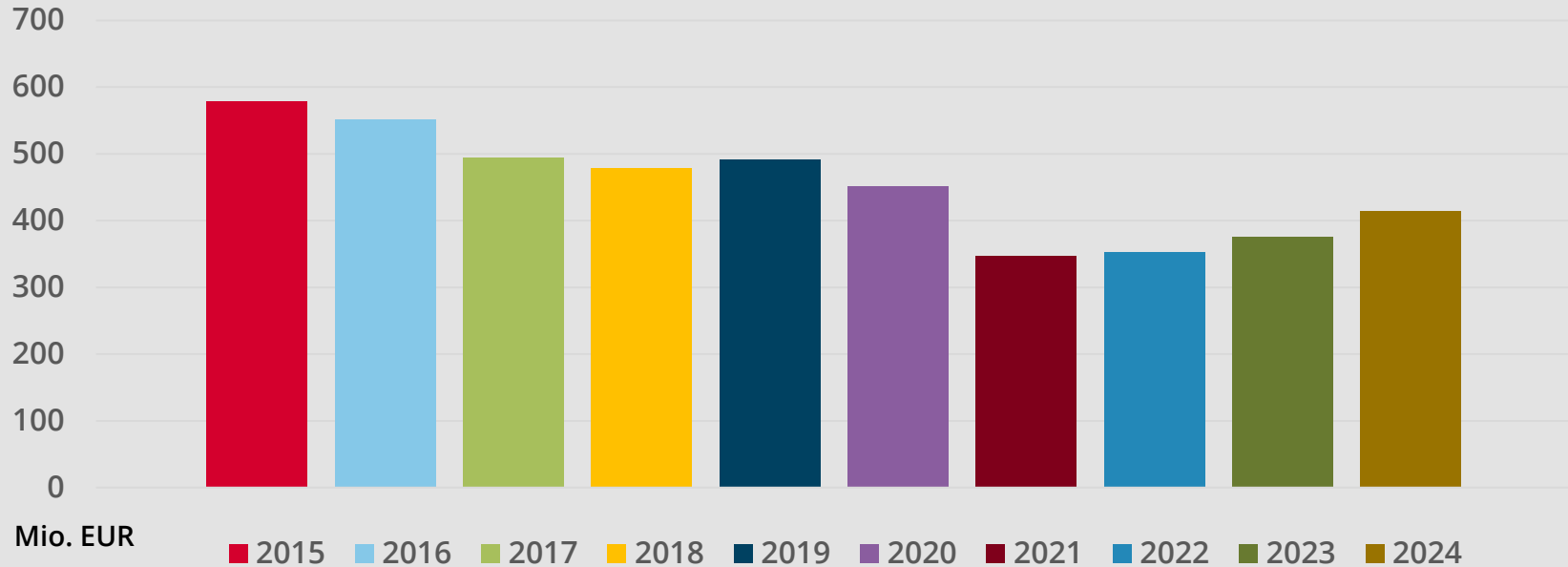


Umsetzungsquoten Investment



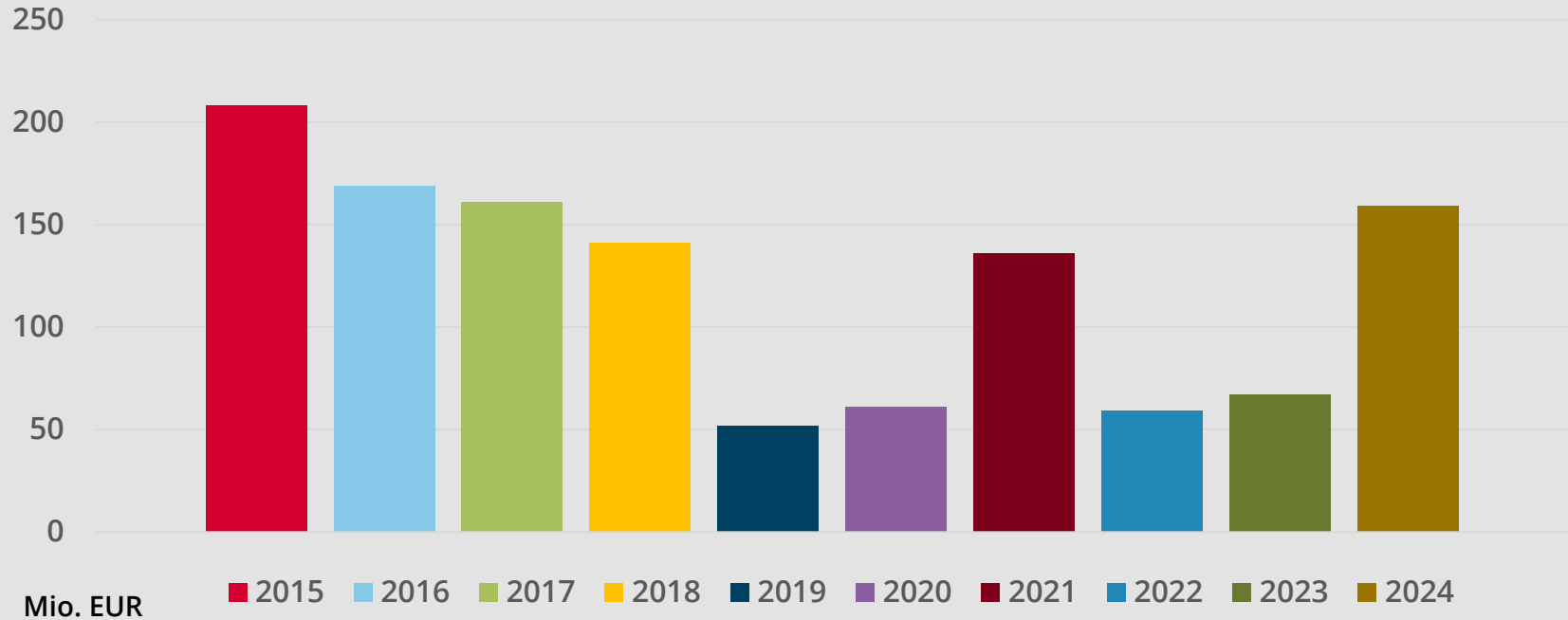


Schuldenstand Investitionskredite





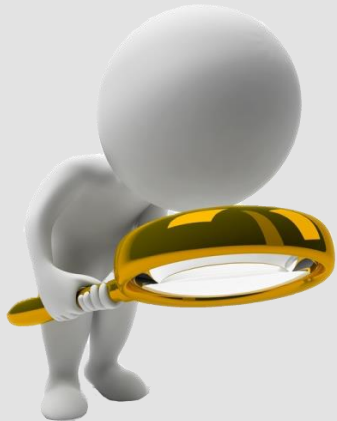
Schuldenstand Kassenkredite





Haushalt Interaktiv im Internet:

www.luebeck.de/haushalt



ums@v-w-0002-70

Hierarchie-Struktur

- 592 - Lübeck
- Haushaltsplan
- Organisationshierarchie
- 2026

Anzeigen

Zeige öffentliche Version

Gesamthaushalt

- > FB 1 - Bürgermeister
- > FB 2 - Wirtschaft und Soziales
- > FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung
- > FB 4 - Kultur und Bildung
- > FB 5 - Planen und Bauen
- > FB AF - Allgemeine Finanzwirtschaft

Gesamthaushalt

Hansestadt LÜBECK

Suchen

- Band I - Vorbericht.pdf
- Band II - Produkthaushalt 2026.pdf
- BAND III - Stellenplan 2026.pdf

Anlage hochladen

Allgemeine Informationen

Ergebnisplan 2026 (Ertrags- und Aufwandsarten)

Ertragsarten 2026

Millionen EUR

Ertragsart	Anteil (%)
Ertragsart 1	33%
Ertragsart 2	33%
Ertragsart 3	21%
Ertragsart 4	7%
Ertragsart 5	3%
Ertragsart 6	1%

Aufwandsarten 2026

Millionen EUR




Aufwandsart	Anteil (%)
Aufwandsart 1	23%
Aufwandsart 2	43%
Aufwandsart 3	13%
Aufwandsart 4	16%
Aufwandsart 5	5%
Aufwandsart 6	2%



Informationen zu jedem Fachbereich



Fachbereich 1

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
60,7 Mio. EUR	+ 14,25 Stellen	6,4 Mio. EUR



Wesentliche Ergebnisveränderungen 2026

➤ Erträge:

- Die Erträge im IST 2024 werden durch Einmaleffekte aus Fördergeldern für Smart-City Projekte beeinflusst. Bereinigt liegt der Planertrag nahezu auf Vorjahresniveau.

➤ Personalaufwand:

- Tarif- und Besoldungsanpassungen, acht Stellenneuschaffungen sowie weitere Veränderungen.

➤ Sachaufwand:

- Konsequente Digitalisierung der Verwaltung, Maßnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit und Preissteigerungen im IT-Vertragsbestand wirken auf den Aufwand für Datenverarbeitung.
- Für Implementierung, Hosting und Beratungskosten des ERP-Projektes sind 2,3 Mio. EUR Aufwand im Bereich DOS geplant.
- Erfolgreiche Mitarbeitenden- und Nachwuchskräftegewinnung sowie Preissteigerungen erhöhen die Aus- und Fortbildungskosten.
- Ergebnisse aus Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung wie consequente Vertragsneustrukturierungen und -nachverhandlungen sind eingeplant.

Stellenveränderungen 2026

= rechnerische Ausweitung von 14,25 VZÄ ergibt durch:

- 8 Stellenneuschaffungen
 - 6 Stellen DOS (u.a. Zivile Verteidigung u. Krisenmanagement (VO/2025/13874), Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben des Registermodernisierungsgesetzes, fördermittelfinanzierte Projekte Digitales Kulturwerk und Smart City)
 - 2 Stellen Informationstechnik (operative IT Sicherheit zum Schutz vor Bedrohungslagen u. Einrichtung und Absicherung mobiler Endgeräte)

- Zuwachs von 4,5 Stellen durch Verlagerung der Stiftungsverwaltung vom FB 2 in den FB 1

- Rückgabe von Poolstellen anderer FB in den Zentralen Stellenpool
Der Zentrale Stellenpool ist dem FB 1 zugeordnet. Endet eine Verlagerung in andere FB, erhöht sich die Stellenanzahl im FB 1.

- Veränderungen von Wochenarbeitszeiten




Investitionsschwerpunkte 2026

- **Bereich Informationstechnik 3,1 Mio. EUR**
 - Preissteigerungen wirken auf nahezu alle Positionen.
 - Maßnahmen zur IT-Sicherheit wie Serveraustausch- und Erweiterung
 - Ersatzbeschaffungen von Hardware und Sonderbedarfe der Fachbereiche
 - Fortsetzung des Ausbaus von Lichtwellenleitungen

- **Bereich DOS 1,0 Mio. EUR**
 - ERP-Projekt - Aufwand für Lizenzen
 - Smart-City Projekte (Förderperiode bis 2028)

- **Bereich Zentrale Verwaltungsdienste 0,2 Mio. EUR**
 - Hybride Berichterstattung ermöglichen - Maßnahmen zur Ertüchtigung des Bürgerschaftssaals für die hybride Berichterstattung

Fachbereich 2

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
135,7 Mio. EUR	- 0,4 Stellen	0,7 Mio. EUR

Wesentliche Ergebnisveränderungen 2026

- Grundversorgung und Hilfen SGB XII - 8,035 Mio. €
 - Aufgrund von in 2025 umgesetzten Tarif- und Besoldungssteigerungen sowie erfolgten Stellenbesetzungen ergeben sich höhere Personalaufwendungen. Die Erhöhung des Pflegegeldes zum 01.01.2025 und steigende Fallzahlen führen zudem zu einer deutlichen Steigerung bei der Hilfe zur Pflege. Gleichzeitig liegen Aufwandssteigerungen u.a. im Bereich der Grundsicherung und bei den Wohnraumhilfen, resultierend aus entsprechenden Verhandlungen mit den Träger:innen, vor.

- Teilhabe nach BTHG - 5,428 Mio. €
 - Steigende Sach- und Einzelfallkosten sowie steigende Fallzahlen führen zu höheren Aufwendungen. Zudem werden im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Eingliederungshilfe mehrere Stellen aus dem Gesundheitsamt in den Bereich Soziale Sicherung überführt.

- Soz. Einrichtungen Aussiedl. u. Ausl. + 3,425 Mio. €
 - Die Ergebnisverbesserung ergibt sich aus einer ab 2025 vom Land an die HL zu erstattenden Gesamtpauschale je Zugewanderten. Die haushaltsrechtliche Ordnung erfolgt im FB2.

Stellenveränderungen 2026

- Schaffung von insgesamt 3 neuen Stellen in der Sozialen Sicherung:
 - 1 VZÄ
ständige stv. Bereichsleitung zur Unterstützung der Bereichsleitung

 - 1 VZÄ mit KW-Vermerk 31.12.2027
Unterstützung der Bereichsleitung/Begleitung Organisationsuntersuchung

 - 1 VZÄ mit KW-Vermerk 31.12.2027
Pflegestützpunkt und Casemanagement / Aktivitäten im Alter

Insgesamt ergibt sich durch unterjährige Stellenveränderungen und -verschiebungen aus den Jahren 2024 und 2025 eine geringfügige Stellenreduzierung.






Investitionsschwerpunkte 2026

- Erschließungskosten Schlutuper Straße - 3,350 Mio. €
- Erweiterungen Gleisanlagen Quarantänestation/Viehhof - 0,600 Mio. €
- Anschaffung von Fachsoftware in 2.500 - 0,332 Mio. €
- Sanierung Marktfläche Am Brink - 0,150 Mio. €
- Ersatzbeschaffungen von Möbeln, Geräten etc. im Fachbereich 2 - 0,123 Mio. €

Grundstücksan- und -verkäufe sind in dem Produkt der allgemeinen Deckungsmittel veranschlagt.

Fachbereich 3

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
47,7 Mio. EUR	+ 19 Stellen	10,8 Mio. EUR

Wesentliche Ergebnisveränderungen 2026

Feuerwehr:

- Das refinanzierte Produkt Rettungsdienst weist einen Überschuss von 8,2 Mio. Euro aus. Dies stellt gegenüber der Buchung 2024 eine Verschlechterung von 14,4 Mio. Euro dar (2024 wurden Rückstände aus Vorjahren in Höhe von 16,9 Mio. Euro vereinnahmt).
- Im Produkt Gefahrenabwehr sind Aufwendungen für die Beladung der 20 LFs (VO/2023/12798 + VO/2025/14203) vorgesehen. Für die zusätzlichen Mitarbeitenden gem. Feuerwehrbedarfsplan (VO/2022/11764) sind Fortbildungskosten, LKW-Führerescheine und Dienstkleidung eingeplant. Die Aufwendungen gem. Zahlungsplan an das Land, im Rahmen der kooperativen Leitstelle, sind gegenüber 2024 höher.

Ordnungsamt:

- Aufgrund der steigenden Anforderungen an die Sicherheit und höheren Risiken bei Veranstaltungen, sind Aufwendungen für Veranstaltungssicherheit eingeplant.
- Durch die verstärkten Kontrollen des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) gehen die Verstöße im ruhenden und fließenden Verkehr zurück. Dadurch sinken die Einnahmen aus Bußgeldern und Verwaltungsgebühren.

Wesentliche Ergebnisveränderungen 2026

Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz:

- Aufwendungen zur Umsetzung der Beschlüsse MAKs, Klimafonds, Kommunale Wärmeplanung, Klimaanpassungskonzept und EEA.
- Zunahme von Aufwendungen für Wasserproben und Bodenuntersuchungen durch Projektstreichung und -verschiebungen in den letzten Jahren
- Steigende Anzahl von Katasterfällen (Altlasten) im Rahmen der Erstbewertung

- Insgesamt sind im Fachbereich die Personalaufwendungen auf Grund von Stellenneuschaffungen und den Tarif- und Besoldungssteigerungen um 8,9 Mio. Euro angestiegen.

Stellenveränderungen 2026

Bereich	Abteilung	Anzahl	Ausweisung	Begründung
3.320	Ausländerbehörde - Einbürgerung	1	A10	Mehrarbeit durch Staatsangehörigkeitsmodernisierungs- gesetz
3.320	Ausländerbehörde - Aufenthaltsbeendigung	1	A12	Intensive Bearbeitung von Fällen mit Personen ausländischer Herkunft, deren Biografie eine negative Sozialprognose offenbart (Gefährder)
3.320	Ausländerbehörde - Aufenthaltsbeendigung	1	A11	Schwerpunkt Durchführung Dublin- Verfahren (Dublin III-VO) sowie Angelegenheiten des Schengener Informationssystems (SIS III)
3.320	Ausländerbehörde	5	EG 5	Zeitarbeitskräfte durch eigenes Personal ersetzen. Kostensparnis von rund 100T€.
3.320	Ordnungs- und Bußgeldverfahren - Allgemeine Gefahrenabwehr	1	A 10	Veranstaltungssicherheit

Stellenveränderungen 2026

Bereich	Abteilung	Anzahl	Ausweisung	Begründung
3.320	Bürgerservice – BSB Innenstadt	1	EG 2	Personelle Unterstützung durch die Vorwerker Diakonie wird derzeit aus Sachkosten finanziert. Stellenschaffung für Menschen mit Behinderung wird zu 75% bezuschuss. →Keine Mehrkosten
3.320	Interner Service – EDV-Koordination	1	EG 4	Personelle Unterstützung durch die Vorwerker Diakonie wird derzeit aus Sachkosten finanziert. Stellenschaffung für Menschen mit Behinderung wird zu 75% bezuschuss. →Keine Mehrkosten
3.390	Bereichsleitung	1	EG 15	Kompensation Altersteilzeit KW 31.12.2027 → Keine Mehrkosten
3.390	Wasser, Boden und Abfall	1	EG 12	Abarbeitung Altlastenverdachtsfälle gem. § 9 (1) BBodSchG KW 31.12.2035

Stellenveränderungen 2026

Bereich	Abteilung	Anzahl	Ausweisung	Begründung
3.370	Katastrophenschutz	2	A 12	Projektgruppe „Zivile Verteidigung“ VO/2025/13874
3.370	Rettungsdienst	1	EG 11	Systemadministrator → 100% refinanziert
3.370	Rettungsdienst	2	A 11	Lehrkraft in der Fortbildung → 100% refinanziert
3.370	Rettungsdienst	1	A 11	Lehrkraft mit besonderen Aufgaben → 100% refinanziert

Investitionsschwerpunkte 2026

Feuerwehr:

- 6.285,1 TEUR Fahrzeuge
- 942,2 TEUR Kommunikationstechnik
- 648,8 TEUR Feuerwehrtechnische Geräte
- 647,5 TEUR Bekleidung
- 522,4 TEUR Geräte Rettungsdienst
- 270,0 TEUR Ausstattung Wachen/ Werkstätten
- 179,3 TEUR Geräte Notfallsanitäterschule
- 169,0 TEUR Schiffsbrandbekämpfung

VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN: 8.071,7 TEUR

2027: 5.881,7 TEUR

2028: 2.070,0 TEUR

2029: 120,0 TEUR

UNV

- 150,0 TEUR Flächenankauf Vernässung Kernmoore
- 54,0 TEUR Ankauf Grünland zur Wasserrückhaltung
- 50,0 TEUR Förderung Gründächer
- 50,0 TEUR Klimafonds
- 30,0 TEUR Maßnahmen Kommunale Wärmeplanung

Ordnungsamt:




- 100,0 TEUR Veranstaltungssicherheit
- 33,0 TEUR Blaulicht für Dienstfahrzeuge

Stadtwald

- 57,0 TEUR Fahrzeug (Ersatzbeschaffung)



Fachbereich 4

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
275,2 Mio. EUR	+ 20 Stellen	9,7 Mio. EUR



Wesentliche Ergebnisveränderungen 2026

- 16 Mio. € durch Tarif- und Besoldungssteigerungen, Vollplanung bereits beschlossener Neustellen aus den Vorjahren sowie Stellenneuschaffungen in 2026
- 15 Mio. € infolge höherer institutioneller Zuschüsse durch Anpassung der Budgetverträge
- 7,4 Mio. € aufgrund von Mehraufwendungen für die Beteiligungen und die Kulturstiftung
- 21 Mio. € in der Jugendhilfe infolge gestiegener Fallzahlen sowie genereller Budgetanpassungen im gesamten Fachbereich

Veränderungen im Aufgabenbereich Jugend

□ Familienhilfen/Jugendamt

- Mehraufwendungen für Hilfen zur Erziehung durch Fallzahlsteigerungen, sowie Auswirkungen des Landesrahmenvertrages
- Mehraufwendungen bei den Budgetverträgen
- Fallzahl- und Kostensteigerungen bei den EGH-Leistungen
- Neustellen durch Personalbemessung durch IN/S/O (VO/2025/14405)

□ Städtische Kindertageseinrichtungen

- Tarif- und Besoldungssteigerungen, Vollplanung von Neustellen aus den Vorjahren

□ Entgeltermäßigung Kindertagespflege und Kita-Finanzierung

- Neuregelung Gebühren- und Entgeltsatzung in der Kindertagesbetreuung (VO/2025/14188)
- Einführung eines „Lübecker Beitragsdeckels“ (VO/2024/13365-01-01)
- Auswirkungen in der Tagespflege aufgrund der Anpassung des KiTaG zum 01.01.2025, Einführung Fortbildungsbonus, Erhöhung Sachaufwandspauschale, Vergütung Ausfalltage
- Mehraufwendungen aufgrund der Fehlbedarfsfinanzierung nach § 15 ff. KiTaG

Entwicklung Kita- und Tagespflege-Finanzierung

	Erstattung Land		Aufwendungen Stadt	
2021	32,99 Mio. €	(Ist)	87,08 Mio. €	(Ist)
2022	42,05 Mio. €	(Ist)	94,38 Mio. €	(Ist)
2023	49,92 Mio. €	(Ist)	112,39 Mio. €	(Ist)
2024	51,66 Mio. €	(Ist)	117,35 Mio. €	(Ist)
2025	49,96 Mio. €	(Plan)	125,93 Mio. €*	(Plan)
2026	53,12 Mio. €	(Plan)	125,11 Mio. €	(Plan)

*inkl. überplanmäßige Bewilligung i.H.v. 11,648 Mio. €

Veränderungen im Aufgabenbereich Kultur

Kulturbüro

- Neustellen aus den Vorjahren sowie Vakanzen in 2024/2025, (VO/2019/07965-01-01, VO/2024/13494-01-01)

Theater

- ab 2025 entspricht der städtische Zuschuss dem tatsächlichen Defizit auf Basis des jeweils aktuellen 5-Jahresplans der Theater Lübeck gGmbH unter Einbeziehung evtl. vorhandener Vorjahresergebnisse (VO/2024/13494)

MuK

- nach abgeschlossener Sanierung höhere Erträge durch mehr Veranstaltungen

Lübecker Museen

- steigender Verlustausgleich an die Kulturstiftung

Archiv, Stadtbibliothek und Archäologie und Denkmalpflege

- vorwiegend Tarif- und Besoldungssteigerungen sowie Vollplanung von Neustellen aus den Vorjahren

Veränderungen im Aufgabenbereich Schule und Sport

❑ Volkshochschule Lübeck

- Tarif- und Besoldungssteigerungen, Vollplanung von Neustellen aus den Vorjahren, u.a. durch Anpassung der Personalausstattung mit hauptamtlichen Lehrkräften (VO/2024/13330)

❑ Schule und Sport

- Mehraufwendungen für die Ausstattung der Interims-Schulstandorte
- Mehraufwendungen beim IT-Support durch Kostensteigerungen
- Fallzahlsteigerung sowie die Preisanpassung infolge einer Vertragsverlängerung bei der Schülerbeförderung
- Sanierungsbedarf der Passat

❑ Ganztag an Schulen

- 6,5 Mio. € Mehraufwendungen bei den Budgetverträgen sowie diverse Maßnahmen der Ganztagsbetreuung, bei einer angenommenen Versorgungsquote von 80 % (VO/2022/11056)

Personalkosten und Stellen 2026

- 7 Mio. € Tarif- und Besoldungssteigerungen
- 9 Mio. € Stellenneuschaffungen 2026 und Vorjahre
 - u.a. durch gesetzliche Vorgaben und Bürgerschaftsbeschlüsse (z.B. Kulturbüro, IT an Schulen, Kinder- und Jugendstärkungsgesetz, Personalbemessung Familienhilfen)
 - Vergleichszahlen beeinflusst durch Vakanzen in 2024
 - tlw. mit Gegenfinanzierung hinterlegt

Stellenveränderungen 2026*

4.401	Schule und Sport	5,5 Stellen	Drittmittelfinanziert, Abwicklung des Förderprogramms Startchancen
4.510	Familienhilfen/Jugendamt	8 Stellen	Personalaufstockung in der Eingliederungshilfe für die sozialpädagogische Arbeit und für die spezialisierte Sachbearbeitung sowie im Allgemeinen Sozialen Dienst (VO/2025/14405)
4.511	Städtische Kindertageseinrichtungen	10 Stellen	Für Inklusion/Heilpädagogik, Konsolidierung ggü. der Leistungserbringung durch Dritte (VO/2025/14199)




*die Differenz von 3,5 Stellen ergibt sich aus der Reduzierung von Stellen oder Stunden, die gegengerechnet wurden, um die tatsächliche Ausweitung des Stellenplans abzubilden



Investitionsschwerpunkte 2026

- 1,8 Mio. € Sanierung Sportplatz Schönböcken
- 1 Mio. € Haus des Sports
- 270 T€ diverse Projekte an Schulen, die in direktem Zusammenhang mit Investitionen aus dem Fachbereich 5 stehen
- 3,2 Mio. € Schul-IT

Fachbereich 5

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
235,7 Mio. EUR	+ 32 Stellen	87,3 Mio. EUR

Wesentliche Ergebnisveränderungen 2026

Das Zuschussbudget FB 5 erhöht sich um 65,3 Mio. EUR gegenüber dem Jahresergebnis 2024 auf 235,7 Mio. EUR in 2025.

Dies entspricht einer Steigerung um 38,3 Prozent.

Die Veränderungen im Detail:

• Mindererträge	-12,1 Mio. EUR	(-16,9 %)
• Tarif- und Besoldungsanpassungen	+ 9,6 Mio.EUR	(15,5 %)
• Mehraufwendungen Sachaufwand, insbesondere Unterhaltung Gebäude und Infrastruktur	+40,7 Mio.EUR	(28,7 %)
• <u>bilanzielle Abschreibungen</u>	<u>+ 2,9 Mio.EUR</u>	<u>(7,5 %)</u>
• Gesamtergebnis	+65,3 Mio.EUR	(38,3 %)

Stellenveränderungen 2026

Der Stellplan 2026 für den FB 5 enthält 32 neue Vollzeitstellen.

27 Stellen im Bereich 5.651 GMHL **+ 1,136 Mio. EUR**

davon

22 Stellen aus der Organisationsuntersuchung *+ 0,985 Mio. EUR*

5 Stellen Vorarbeiter:in Raumpflege *+ 0,151 Mio. EUR*

5 Stellen im Bereich 5.660 Stadtgrün und Verkehr **+ 0,170 Mio. EUR**

davon

1 Stelle Beschilderungshandwerker:in *+ 0,032 Mio. EUR*

4 Stellen für 2 Gärtner:in, 1 Ausbilder:In
und 1 Praxisanleiter:in *+ 0,138 Mio. EUR*

32 Stellenneuschaffungen **+ 1,310 Mio. EUR**

Investitionsschwerpunkte 2026

- Die Investitionsschwerpunkte sind bereits auf den Folien 11 bis 15 vorgestellt worden.
- Insgesamt sind rd. 150 Maßnahmen angemeldet mit einem Nettokreditbedarf:

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030 ff	gesamt
Kreditbedarf in Mio. EUR	67,43	107,39	120,10	105,77	183,59	584,27

- Mit den 150 angemeldeten Maßnahmen ist nicht nur der mögliche Kreditrahmen für 2026 ausgeschöpft, sondern auch der der Folgejahre.
 - Neue Projekte können somit regelhaft frühestens ab dem Jahr 2030 aufgenommen werden.
- Abschließend soll noch darauf hingewiesen werden, dass der Fachbereich 5 zahlreiche in Planung befindliche Projekte aufgrund des geringen Kreditrahmens nicht weiter verfolgen kann. Allein beim GMHL betrifft dies ca. 30 Projekte.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!